

Tod eines Superhelden

Ein Jugendtheaterprojekt von Chris Hohenester (Regie)

Premiere: 10. Juni 2015 um 19:30 Uhr

Publikumsgespräch nach der Premiere mit Anthony McCarten (Autor der Buchvorlage „Death of a Superhero“), Chris Hohenester (Regie) und den Darstellern

Weitere Vorstellungen: 12.06., 10 Uhr / 13.06., 19:30 Uhr (*i-camp*)

+ 18. / 20.06., 20 Uhr (*Bosco Gauting*) + 28.06., 19 Uhr / 29.06., 9 Uhr (*Festival Rampenlichter*)

Auf Grundlage des Jugendromans „Superhero“ von Anthony McCarten, der Bühnenfassung des „Jungen Ensemble Stuttgart“ und des gleichnamigen deutsch-irischen Kinofilms wird die fiktive Geschichte des krebserkrankten Donald Delpe neu interpretiert und erstmals in München aufgeführt. Dabei werden alle Rollen von Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren gespielt.

Angeleitet von Regisseurin Chris Hohenester probt das Team nicht nur das Theaterstück, sondern beschäftigt sich auch mit der Thematik „Krebserkrankung bei Kindern“ bzw. „Leukämieerkrankungen“.

Weitere Informationen: <http://www.tod-eines-superhelden.tumblr.com>

Mitwirkende: Cedric Carr (Donald), Jasper Deindl (Adrian), Johannes Schreiber (Jim / Raff), Anton Schneider (Michael/ Gummifinger / Jeff), Milla Weiler (Renata / Rachel), Alina Maria Abgarjan (Dr. Sipetka / Shelly), Delphine Cioffi (Krankenschwester / Tanya), Jawad Sankofa (Miracleman).

Regie: Chris Hohenester, Choreographie: Jawad Sankofa, Bühnenbild: Manuela Müller, Kostüme: Mika Braun, Zeichner: Ludwig Dressler, Produktionsleitung und Öffentlichkeitsarbeit: Anja Bauer

Dauer: ca. 90 Minuten (ohne Pause). Aufführungssprache: deutsch

Tickets: € 15.- / erm. € 8-. Reservierung: tickets@i-camp.de

25% der Gewinne aus den Vorstellungseinnahmen werden an Betroffene mit Leukämieerkrankung gespendet.

Benefizpartner ist die „José Carreras Leukämie-Stiftung“, welche das öffentliche Gesundheitswesen und die Forschung bei der Bekämpfung von Leukämie und verwandten Bluterkrankungen unterstützt. www.carreras-stiftung.de



Das Jugendtheaterprojekt wird vom Kulturreferat München, dem Bezirk Oberbayern, dem Festival ThinkBig!, dem Jugend hilft! Fonds und der Stadtparkasse München Land gefördert. Die Premierenvorstellungen finden mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt.

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

think
big



bezirk oberbayern



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de

Tod eines Superhelden

Ein Jugendtheaterprojekt von Chris Hohenester

Premiere: 10. Juni 2015, 19:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ZUM STÜCK

Donald ist 14 und ein ganz normaler Junge, der von der ersten Liebe, dem ersten Kuss, dem ersten Sex träumt.

Aber Donald hat Krebs. Und es ist nicht eben leicht, ohne Haare ein Mädchen anzusprechen!

Wenn ihm sein täglicher Kampf gegen die Krankheit zu viel wird, rettet Donald sich in eine selbst erschaffene Parallelwelt aus Comics. Wie besessen zeichnet er unsterbliche, coole und supersexy Figuren in deren Mittelpunkt sein Alter Ego „Miracleman“ steht - ein Superheld, der gegen den Bösewicht „the Glove“ und seine Gespielin „Nursey Worsey“ kämpft.

ARTISTIC STATEMENT

„Miracleman“ ist ein Superheld und unverwundbar, bis ihm sein Erzfeind „the Glove“ das Knochenmark entnimmt, um damit eine perfekte Menschenrasse zu züchten. Seiner Immunität beraubt, kann Miracleman endlich Liebe empfinden und ergibt sich, nach einer wunderbaren Nacht mit seiner Traumfrau Rachel, erfüllt und lächelnd dem Tod.

Im aktuellen Zeitgeschehen der Selbstoptimierung und der Befürchtung vieler Jugendlichen, dass man im Leben nur an und durchkommt, wenn man perfekt ist und keine Schwächen zeigt, ist für mich Anthony Mccartens Jugendroman „Superhero“ genau der richtige „Stoff“ für ein Theaterprojekt mit Jugendlichen.

Mein Vorhaben schien am Anfang nicht - wie oft - an der Finanzierung, sondern an den Mitwirkenden zu scheitern. Trotz Anzeigen, Flyer, Facebook, Telefonaten, Aufrufe an den Schulen usw. fand ich keine Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren die bereit waren, neben Schule und Ausbildung, ihre Freizeit für Theaterproben zu „opfern“. Aufgespürt habe ich die Mitglieder unseres nun neunköpfigen Teams dann an den unterschiedlichsten Orten: Daniel Gonzales, der den Bösewicht „the Glove“ spielt, an der Supermarktkasse, „Miracleman“ Jawad Sankofa ist Breakdancer, unser Comiczeichner Ludwig Dressler hat eines Nachmittags ein Graffiti vor unserem Probenraum gesprüht und Jasper Deindl („Adrian“) wollte eigentlich nur seinen jüngeren Bruder begleiten...

Neben der Herausforderung, die Mitwirkenden genauso wie das Publikum für ein unbequemes Thema zu interessieren, möchte ich auch ein Bewusstsein dafür schaffen, dass es Gleichaltrige gibt, denen es ziemlich egal wäre, wie viele „Likes“ sie für ein cooles „Selfie“ bekommen würden. Weil sie ganz andere Probleme haben und man im Kampf gegen Krebs oder Leukämie nicht aussieht wie Germanys Next Topmodel oder Robert Pattison.

Und das echte Superhelden ganz normale Menschen sind, mit Schwächen, Ängsten und Krankheiten, an denen man sterben kann. Donald verliert am Ende den Kampf gegen den Krebs, aber er hat erfahren wie sich Liebe anfühlt und das kann ihm keiner mehr nehmen. „Heute Nacht habe ich ein ganzes Leben gesehen. Jetzt kann ich gehen,“ sagt Miracleman, bevor er für immer die Augen schließt.

Tod eines Superhelden

Ein Jugendtheaterprojekt von Chris Hohenester

Premiere: 10. Juni 2015, 19:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

CHRIS HOHENESTER (REGIE)

Chris Hohenester ist ausgebildete Tänzerin und Schauspielerin und war neben Gastspielen in Wien, Hamburg und Berlin u.a. am Schauspielhaus Bochum und am Schauspielhaus Düsseldorf engagiert. Ausserdem stand sie bei zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera.

Bisherige Arbeiten als Regisseurin sind u.a. "Im Ausnahmezustand" von Falk Richter (Festival für neue Dramatik), "Liebe ist Kabale?" (Marshalltheater) in Zusammenarbeit mit dem jungen Resi, wo sie auch die Theater und Tanzlabors leitet.

Chris Hohenester (Regie).

Bildnachweis: Sabine Mader. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Tod eines Superhelden

Ein Jugendtheaterprojekt von Chris Hohenester

Premiere: 10. Juni 2015, 19:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL

Tod eines Superhelden. Hintere Reihe (v.l.n.r.): Johannes Schreiber, Milla Weiler, Daniel Gonzalez Jasper Deindl, Delphine Cioffi, Jawad Sankofa. Mitte: Alina Abgarjan. Vorne: Cedric Carr.

Bildnachweis: Sabine Mader. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Tod eines Superhelden

Ein Jugendtheaterprojekt von Chris Hohenester

Premiere: 10. Juni 2015, 19:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL

Tod eines Superhelden (v.l.n.r.): Delphine Cioffi, Jawad Sankofa, Daniel Gonzalez.
Bildnachweis: Sabine Mader. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Tod eines Superhelden (v.l.n.r.): Jawad Sankofa, Daniel Gonzalez, Cedric Carr.
Bildnachweis: Sabine Mader. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Tod eines Superhelden

Ein Jugendtheaterprojekt von Chris Hohenester

Premiere: 10. Juni 2015, 19:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Tickets / Reservierung

Tickets: € 15.- / ermäßigt € 8.-.

Reservierung: Karten können über tickets@i-camp.de reserviert werden und sind nach Verfügbarkeit an der Abendkasse vor Ort erhältlich.

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.